

29. JUNI 2020 - AKTUELLES

Mutter-Kind-Kuren starten wieder



Die Nachfrage nach Kuren des Müttergenesungswerks ist ungebrochen groß. Foto: pixabay

Nachdem die Fachkliniken für Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren ihr Angebot im März aussetzen mussten, nehmen die 21 Einrichtungen der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Müttergenesung ihren Betrieb jetzt stufenweise wieder auf.

"Unsere Angebote lassen Frauen, die in ihren Familien jetzt ganz besonders im Fokus stehen, wieder auf- und durchatmen", freut sich Lucia Lagoda, Bundesvorsitzende der KAG und kfd-Bundesvorstandsmitglied.

Ein eigenes Hygiene- und Sicherheitskonzept sorgt dafür, dass die Vorsorge- und Reha-Maßnahmen für Mütter, Väter und Kinder den aktuellen Vorgaben entsprechend durchgeführt werden können.

Als medizinische Einrichtungen verfügten die Mutter-Kind-Kliniken bereits vor der Corona-Krise über bewährte Hygiene-Konzepte, die nun in enger Abstimmung mit den Gesundheitsämtern und im Rahmen der Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes

weiterentwickelt wurden.

Alle Kliniken werden die zentralen Therapiebausteine so weit wie möglich auch unter den erweiterten Schutzmaßnahmen anbieten.

Nachfrage nach Kuren ist ungebrochen groß

"Nur wenn wir den Frauen ein gutes Gefühl geben, kann die dreiwöchige Maßnahme nachhaltig erfolgreich sein", so Lagoda.

Die Kliniken starten zunächst mit reduzierter Teilnehmerzahl. Stufenweise wird die Kapazität ausgeweitet, denn die Nachfrage nach Maßnahmen der Müttergenesung ist ungebrochen groß.

Mütter, deren Vorsorge- und RehaMaßnahme in den letzten Monaten Corona bedingt nicht starten konnte, werden von den Kliniken informiert, wann der nächste Termin möglich ist.

"Wir bemühen uns für jeden um eine passende Lösung", verspricht Lucia Lagoda. Die Teilnehmerinnen der Maßnahmen ab Juli werden ebenfalls von den Einrichtungen direkt kontaktiert, um zu erfahren, wie die Maßnahme für sie starten kann.

Bei Unsicherheiten zum geplanten Termin helfen auch die Beratungsstellen der Müttergenesung weiter. Im Netzwerk der KAG stehen sie in engem Kontakt mit den Fachkliniken. Darüber hinaus können die Beraterinnen bei akuten Belastungssituationen Hilfsangebote am Wohnort vermitteln.

kfd und Müttergenesung

Die kfd setzt sich für die Gesundheit von Müttern, Kindern und Familien ein und engagiert sich in der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung (KAG). kfd-Bundesvorstandsmitglied Lucia Lagoda ist Bundesvorsitzende der KAG Müttergenesung. Die KAG Müttergenesung ist die größte Trägergruppe in der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk.

In der KAG Müttergenesung wirken 21 Fachkliniken und über 350 Beratungsstellen mit. Es ist der größte Trägerzusammenschluss innerhalb des Müttergenesungswerks. In den Kliniken der KAG Müttergenesung haben im vergangenen Jahr 32.000 Mütter und Kinder

eine Vorsorge und Reha-Maßnahme genutzt.

Mit Pressematerial der KAG Müttergenesung

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-52

kontakt@kfd.de

STAND: 29.06.2020
